

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 19 (1957)
Heft: 3

Artikel: Liecht
Autor: Simon, Senta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIECHT

Der Himmel het di a der Ärde gä,
du Liecht, vo Stärne, Mond und üser Sunne.
Was han i alls für Wärte us dir gwunne!
Drum wott i di — i mir — ou ganz ufnäh.

Du hesch im Überfluss mir di vergäh.
So häll u früsch wie ds Wasser vom ne Brunne,
isch langsam Tropf für Tropfe i mi grunne:
Und i ha trunke, dörfe vo dir näh!

So wott i mi eleini dir verschrybe.
Was tüe mir Wunde, was no d Narbe weh?
Was sött i mi vo Sorge lo ufrybe?

Du Liecht, verloh mys Läbe nümme meh!
Als Gnad wirsch du mer tüür u heilig blybe,
dass i, wie Blindi, di vo inne gseh!